

29.06.2023

Kleine Anfrage 2044

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Aus Psychiatrie Entflohene haben sich gestellt – Fremdgefährdung war nicht ausgeschlossen

Am Donnerstag, den 27.04.2023, waren zwei Insassen der psychiatrischen Einrichtung in Viersen-Süchteln entflohen. Bei den Flüchtigen handelte es sich um einen 21-jährigen Brandstifter und einen 36-jährigen Räuber und Vergewaltiger.¹ Sie sollen zuvor im Garten der Anstalt ein Loch in den Zaun geschnitten haben, sodass sie entkommen konnten. Eine Sprecherin der Klinik, welche vom Landschaftsverband Rheinland geführt wird, sagte zudem, dass die Insassen zwar im geschlossenen Maßregelvollzug saßen, jedoch nicht im Hochsicherheitsbereich.² Die Flucht wurde gegen 21.30 Uhr bemerkt, woraufhin unverzüglich eine Fahndung begann. Die eingesetzten Spürhunde verfolgten die Spur bis zu einer Bushaltestelle, an der die Fährte endete. Nach dem 36-Jährigen wurde am Freitagabend zusätzlich mit Bildern gefahndet. Beide stellten sich unabhängig voneinander am Samstag, den 29.04., der Polizei.³ Sie kamen etwa 30 Kilometer weit bis Düsseldorf. Als der Fahndungsdruck zu groß wurde, stellte sich zunächst der 36-Jährige S. am Samstagmittag. Am Abend folgte dann der 21-Jährige und stellte sich auf der Polizeiwache in der Stadtmitte. Beide wurden daraufhin zurück in die psychiatrische Klinik gebracht, aus welcher sie zwei Tage zuvor ausgebrochen waren. Eine potenzielle Fremdgefährdung bestand laut einer Sprecherin über den gesamten Zeitraum der Flucht.⁴

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben genannten Vorfall? (Bitte Tatverdächtige, Tathergang, Vorstrafen der Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften der Tatverdächtigen, seit wann die Tatverdächtige im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind, Vornamen und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei deutschen Tatverdächtigen und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über die Tatverdächtigen nennen.)
2. Wie konnten die entflohenen Verbrecher so lange unbeaufsichtigt sein und das nötige Werkzeug bekommen, um unbemerkt das Loch in den Zaun zu schneiden?

¹ [https:// www .bild.de/regional/duesseldorf/duesseldorf-aktuell/vergewaltiger-und-brandstifter-verbrecher-aus-psychiatrie-in-viersen-getuermt-83731090.bild.html](https://www.bild.de/regional/duesseldorf/duesseldorf-aktuell/vergewaltiger-und-brandstifter-verbrecher-aus-psychiatrie-in-viersen-getuermt-83731090.bild.html).

² Ebenda.

³ Ebenda.

⁴ Ebenda.

3. Warum befanden sich die Insassen während ihrer Inhaftierung nur im geschlossenen Maßregelvollzug und nicht im Hochsicherheitsbereich?
4. Wird nach dem Vorfall geplant die Sicherheitsstufe der Entflohenen zu erhöhen, sodass sie sich von nun an im Hochsicherheitsbereich befinden?
5. Ist bekannt, ob die Entflohenen während ihrer Flucht Straftaten begangen haben? (Falls ja, bitte nach Delikt, Täter und Ort der Tat aufschlüsseln.)

Markus Wagner